

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

NETTI MINI



CE Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen von 93/42/EEG für Medizinprodukte.

Enable joy of life

INHALT

1. EINLEITUNG	4
1.1 Zweckbestimmung/Indikationen des Netti Mini	5
1.2 Kontraindikationen	5
1.3 Qualität und Haltbarkeit	5
1.4 Umwelt und Entsorgung	5
1.5 Informationen für den Wiedereinsatz	6
1.6 Über diese Bedienungsanleitung	6
1.7 Abmessungen	7
2. KURZANLEITUNG	8
3. BESCHREIBUNG DES ROLLSTUHL	9
4. STANDARDMERKMALE DES NETTI MINI	10
5. ZUBEHÖR	11
6. MONTAGE UND EINSTELLEN DER FUNKTIONEN	14
6.1 Auspacken des Rollstuhls	14
6.2 Antriebsräder	14
6.3 Lenkradgabel	14
6.4 Lenkräder	15
6.5 Einstellen der Sitzhöhe vorne	15
6.6 Einstellen der Sitzhöhe hinten	15
6.7 Einstellen der Rückenlehne	16
6.8 Einstellen der Sitztiefe	16
6.9 Einstellen der Sitztiefe hinten	16
6.10 Einstellen der Sitztiefe vorne	17
6.11 Einstellen der Anti-Kippstützen	17
6.12 Einstellen der Armlehnen	18
6.13 Kissen	18
6.14 Einstellen der Anpassrückenbespannung	19
6.15 Einstellen der Beinstützen	19
6.16 Einstellen der Kopfstütze	22
6.17 Einstellen der Schiebegriffe	23
6.18 Einstellen der Bremse	23
6.19 Montage des Beckengurts	25
6.20 Montage des Hosenträgergurts	25

7. SITZNEIGUNG/SITZKANTELUNG	26
7.1 Einstellen der Sitzneigung/Sitzkantelung	26
7.2 Einstellen der Rückenlehnenneigung	26
7.3 Wichtige Anmerkungen bezüglich Einstellung von Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung	26
7.4 Risiko für Verrutschen, Scherung und Dekubitus senken	26
7.5 Griff für Sitzkantelung bedienen	27
7.6 Griff für Rückenlehnenneigung bedienen	27
8. TRANSPORT	28
8.1 Zusammenklappen für den Transport	28
8.2 Transport im Auto	28
8.3 Transport im Flugzeug	29
8.4 Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	29
9. FAHRTECHNIKEN	29
9.1 Fahrtechniken allgemein	29
9.2 Fahrtechniken - Stufe hinauf	30
9.3 Fahrtechniken - Stufe hinunter	30
9.4 Fahrtechniken - Gefälle	30
9.5 Fahrtechniken - Treppe hinauf	31
9.6 Fahrtechniken - Treppe hinunter	31
9.7 Ein- und Aussteigen	32
9.8 Ausgleichspunkt	32
9.9 Anheben des Rollstuhls	33
9.10 Verändern des Sturzwinkels	33
9.11 Greifring	33
10. WARTUNG	34
10.1 Wartungsanweisungen	34
10.2 Reinigungs- und Pflegeanleitungen	34
10.3 Langzeitverwahrung	34
11. FEHLERBEHEBUNG	35
12. PRODUKTTESTS UND -GEWÄHRLEISTUNG	36
12.1 Produkttests	36
12.2 Garantie	36
12.3 Reklamationen	36
12.4 Sonderanpassungen	37
12.5 Kombinationen des Netti Rollstuhls	37
12.6 Service und Reparatur	37
13. ABMESSUNGEN UND GEWICHTE	38

1. EINLEITUNG

Netti Mini ist ein Komfortrollstuhl für Kinder zur Verwendung in Innenräumen und im Freien. Er ist nach DIN EN 12183:2014 geprüft. Die Tests erfolgten durch die TÜV SÜD Product Service GmbH in Deutschland. Netti Mini wurde bei Millbrook Proving Ground, Bedford, UK, für die Verwendung als Sitz in einem Auto einem Crashtest gemäß ISO 7176-19:2008 unterzogen.



Wir von Alu Rehab sind der Auffassung, dass vor der Auswahl eines Rollstuhls die individuellen Anforderungen des Benutzers sowie das Einsatzumfeld sorgfältig definiert und berücksichtigt werden sollten. Kinder wachsen schnell heran. Darum haben wir Netti Mini mit vielen Einstellungs- und Anpassungsmöglichkeiten entwickelt. Dieser Rollstuhl wächst mit dem Kind und bietet ihm eine ergonomische Sitzumgebung.

Benutzergewicht max.: 90 kg.

- ⚠** Bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige Höchstgewicht des Benutzers: 75 kg.



- ⚠** Bei Montage von Zubehör, wie beispielsweise einem Elektroantrieb, muss das Gewicht des Zubehörs vom zulässigen Höchstgewicht des Benutzers abgezogen werden.

- i** Die Produktausstattung ist von Land zu Land unterschiedlich.

1.1 ZWECKBESTIMMUNG/ INDIKATIONEN DES NETTI MINI

Netti Mini ist ein multifunktionaler Rollstuhl für teilweise oder gänzlich immobile Menschen mit physischen bzw. geistigen Beeinträchtigungen. Diese Beeinträchtigungen können verschiedene Ursachen haben. Beim Netti Mini ist die Neigung von Sitzfläche und Rückenlehne einstellbar. So kann der Benutzer seine Lage und Mobilisierung verändern oder seine Haltung korrigieren (Stabilisierung), welcher der folgenden Arten und Ursachen seine Einschränkung auch sein mag:

- eingeschränkte oder fehlende Mobilität
- eingeschränkte oder fehlende Muskelkraft
- Bewegungseinschränkungen
- fehlende oder beeinträchtigte Rumpf- und Kopfstabilität
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- andere neurologische Störungen.

i Wenn unser Standard-Rollstuhlprogramm Ihre spezifischen Bedürfnisse nicht abdeckt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der Ihnen gerne mit speziellen Anpassungen oder individuellen Lösungen weiterhilft.

1.2 KONTRAINDIKATIONEN

Bei starker Muskelpastik empfehlen wir den Netti Dynamic S mit verstärktem Rahmen und verstärkten Beinstützen. Er passt sich dem Bewegungsmuster des Benutzers an. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises kann es im ungünstigen Fall zur Verformung oder zum Bruch von Metallteilen im Bereich des Rückenrohrs, der Beinstützen oder der Armlehnen kommen.

1.3 QUALITÄT UND HALTBARKEIT

Der Netti Mini Rollstuhl wurde von der TÜV SÜD Product Service GmbH in Deutschland gemäß europäischer Norm DIN EN 12183:2014 geprüft. Für Alu Rehab A/S als Hersteller ist dies beim Einsatz unter gewöhnlichen Bedingungen mit einer Nutzungsdauer von 5-6 Jahren gleichbedeutend. Die Lebensdauer des Rollstuhls wird von der spezifischen Nutzung und von der Pflege des Produkts bestimmt. Somit wird die Produktlebensdauer in Relation zu diesen beiden Faktoren variieren.

1.4 UMWELTVERTRÄGLICHKEIT UND ENTSORGUNG

Bei Alu Rehab wie auch bei unseren Zulieferern wird Umweltschutz groß geschrieben.



Das bedeutet:

- Wir verzichten im größtmöglichen Umfang auf umweltschädliche Materialien und Verfahren.
- Alu Rehab Produkte bieten eine lange Lebensdauer und ein hohes Maß an Flexibilität – zugunsten von Umwelt und Wirtschaftlichkeit.
- Sämtliche Verpackungsmaterialien sind recycelbar.
- Unsere Rollstühle können im Sinne einer optimalen Wiederverwertbarkeit in ihre jeweiligen Materialbestandteile zerlegt werden.

i Wenden Sie sich für aktuelle Informationen zur Entsorgung an Ihr kommunales Recyclingunternehmen.

i **TEMPERATURBEREICH**
Der Netti Mini Rollstuhl ist für einen Temperaturbereich von -10 °C bis +40 °C geeignet.

1.5 INFORMATIONEN FÜR DIE WIEDERVERWENDUNG

Alle Produkte von Alu Rehab für jahrelangen wartungsfreien Gebrauch ausgelegt. Jedes Produkt kann von einem autorisierten Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden. Damit Leistung und Sicherheit garantiert ist, empfiehlt Alu Rehab die folgenden Kontrollen vor jedem Wiedereinsatz durchzuführen.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten bezüglich ihrer Funktion, Unversehrtheit, etc. und tauschen Sie diese nötigenfalls aus:

- Räder (Reifenprofil)
- Rollstuhlrahmen
- Lenkräder und Steckachsen
- Nabe
- Funktion der Bremsen
- Geradeauslauf der Räder
- Lager; Kontrolle auf Verschleiß und Schmirung
- Kissen
- Beinstützen
- Armlehnen
- Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung
- Schiebebügel / Griffe
- Anti-Kippstützen

Tauschen Sie aus hygienischen Gründen bei einem Benutzerwechsel die Kopfstütze aus.

Bitte beachten Sie auch die Angaben in Abschnitt 10.2 Reinigung und Pflege

ANTI-KIPPSTÜTZEN

Bei korrekter Montage verhindern die Anti-Kippstützen, dass der Rollstuhl nach hinten kippt. Der Einsatz der Anti-Kippstützen wird dringend empfohlen.

1.6 ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Um Schäden bei der Verwendung des Netti Mini Rollstuhls zu vermeiden, lesen Sie bitte vor der ersten Verwendung des Rollstuhls diese Gebrauchsanweisung sorgfältig.



Verbotshinweis.
Bei Missachtung eines solchen Verbots wird jede Gewährleistung ausgeschlossen.



Warnhinweis.
Dieses Symbol weist darauf hin, dass besondere Vorsicht geboten ist.



Wichtige Informationen.



Nützliche Tipps.



Erforderliches Werkzeug.



Symbol für: Maximales sicheres Gefälle für Handbremse.



Max. Symbol für: Maximales Benutzergewicht.

Bitte beachten Sie, dass dieses Handbuch zuletzt an dem auf jeder Seite unten angegebenen Datum aktualisiert worden ist.

Bedienungsanleitung im Web

Zur besseren Lesbarkeit (insbesondere für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen) finden Sie diese Bedienungsanleitung auch zum Herunterladen auf unserer Website: www.My-Netti.de.

Die neuesten Versionen der Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise zum Produkt, Adressen und andere Produktinformationen, wie beispielsweise Rückrufe, werden ebenfalls auf unserer Webseite veröffentlicht.

1.7 ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Netti Mini ist ein Komfortrollstuhl für den Gebrauch im Freien und in Innenräumen. Die Mindestabmessungen in der Tabelle beziehen sich auf eine Sitzbreite von 250 mm, die Maximalabmessungen auf eine Sitzbreite von 350 mm.

Gesamtgewicht:
26,5 - 27,2 - 27,9 kg

je nach Sitzbreite.



Sitzbreite:

Gemessen zwischen den Außenseiten der Rahmenrohre:

250, 300 und 350 mm



Sitztiefe:

Von der Vorderkante der Sitzfläche bis zum Rückenlehnencharnier **315 - 375 mm**



Sitzhöhe:

Vom Boden bis zur Oberkante der Sitzplatte bei Verwendung von 22-Zoll-Antriebsrädern in der oberen Lochposition gemessen: **415 mm***

*Durch Veränderung der Position bzw. der Größe der Antriebsräder sind Sitzhöhen von **340 mm bis 470 mm** möglich



Rückenlehnenhöhe:

Gemessen von der Sitzplatte bis zum oberen Rand des Rückenrisses: **400 mm**

* Mit Rückenlehnenverlängerung 100 mm* zusätzlich.

*** Geringste und größte Stabilität bezieht sich darauf, ob die Anti-Kippstützen verwendet werden. Beim Hinauffahren von Steigungen immer die Anti-Kippstützen verwenden.

Sitzkantelung Winkelbereich 35°. Rückenlehnenneigung Winkelbereich 35°. Geringste und größte Stabilität bezieht sich darauf, ob die Anti-Kippstützen verwendet werden.

* Test wurde bei 15° gestoppt.

Modell: Netti Mini

Sprache: Deutsche Version: 2017-11

Technische Daten	min.	max.
Gesamtlänge mit Beinstütze und Schiebebügel	786 mm	798 mm
Gesamtbreite	506 mm	605 mm
Höhe ohne Kopfstütze	870 mm	870 mm
Länge, zusammengeklappter Stuhl	730 mm	730 mm
Breite, zusammengeklappt	399 mm	499 mm
Höhe, zusammengeklappter Stuhl	513 mm	513 mm
Gesamtgewicht ohne Stützen	24,4 kg	25,2 kg
Gewicht des schwersten Teiles	17,2 kg	17,8 kg
Gewicht der schwersten Komponente, Beinstütze	2,3 kg	2,4 kg
Statische Stabilität an Steigungen	0°	15°*
Statische Stabilität an Gefällen	9°	15°
Statische Stabilität seitlich	0°	15°
Sitzflächenwinkel	-7°	23°
Effektive Sitztiefe	315 mm	375 mm
Effektive Sitzbreite	250 mm	350 mm
Sitzflächenhöhe vorn	415 mm	445 mm
Rückenlehnenwinkel	87°	120°
Rückenlehnenhöhe	400 mm	500 mm
Abstand Fußplatte - Sitzplatte	240 mm	350 mm
Winkel Beinstütze - Sitzfläche	62°	158°
Abstand Armlehne - Sitzfläche	200 mm	260 mm
Armlehnenkonstruktion, Position vorn	280 mm	325 mm
Greifringdurchmesser - 22-Zoll-Rad	480 mm	
Horizontale Radachsenposition	-60 mm	60 mm
Feststellbremse, max. Gefälle	-	8°
Wenderadius, min.	570 mm	580 mm

Maße ohne Kissen.



Die Produktausstattung ist von Land zu Land unterschiedlich.

2. KURZANLEITUNG

Dieser Abschnitt stellt eine Zusammenfassung der gesamten Bedienungsanleitung dar. Er vermittelt Ihnen eine kurze Einführung in die Benutzung und Pflege des Netti Mini Rollstuhls.

⚠ Die Kurzanleitung kann das sorgfältige Durchlesen der Bedienungsanleitung nicht ersetzen, sondern dient nur der Übersicht bzw. als Checkliste.

- Rollstuhl auspacken (Abschnitt 6.1)
- Antriebsräder montieren (Abschnitt 6.2)
- Lenkräder montieren (Abschnitt 6.4)
- Rückenlehne nach hinten drücken und die Gasdruckfeder für die Rückenlehnenneigung mit Hilfe des Verriegelungsbolzens montieren (Abschnitt 6.7)
- Armlehnen montieren (Abschnitt 6.11)
- Kissen anbringen (Abschnitt 6.12)
- Beinstützen montieren (Abschnitt 6.14)
- Schiebegriffe einstellen (Abschnitt 6.16)
- Kopfstütze montieren (Abschnitt 6.15)
- Zubehör, Gurte und Geschirre anbringen und einstellen. (Weitere Informationen siehe Kapitel 5. Die Anbauanleitungen liegen den jeweiligen Teilen bei.)

i Rollstuhl auf den Benutzer einstellen:
Erst die Sitztiefe und dann Gewichtverteilung, Höhe der Beinstützen, Höhe der Armlehnen sowie Höhe und horizontale Position der Kopfstütze und Höhe des Rückenpolsters einstellen.

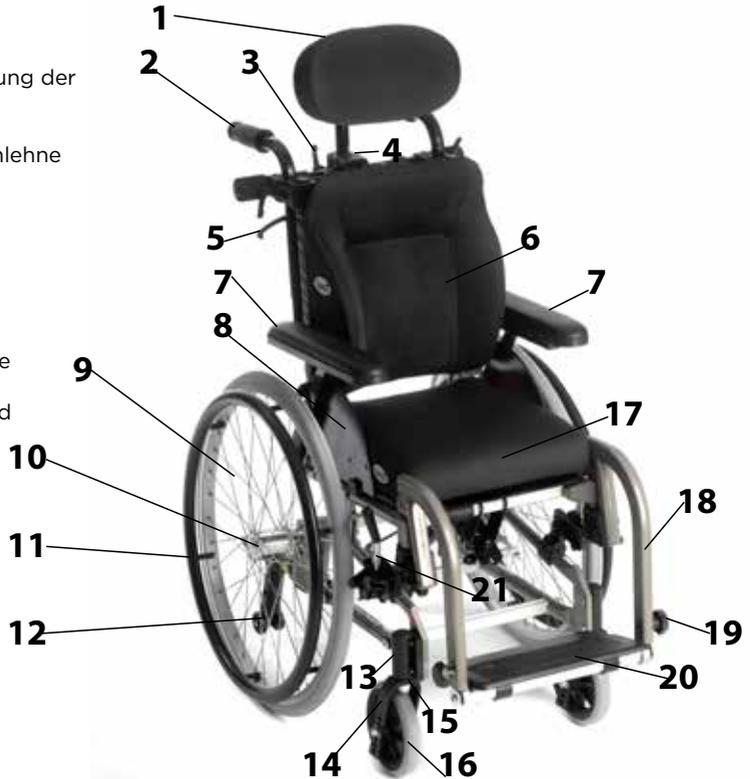
i Fehlerbeseitigung siehe Kapitel 10. Einstellungen siehe Kapitel 6.

Bekanntgaben zur Produktsicherheit und eventuelle Produktrückrufe werden auf unserer Homepage veröffentlicht:
www.My-Netti.de

- ⚠ Fahren Sie vorsichtig!**
- ⚠ Reibung an den Greifringen kann zur Erwärmung ihrer Oberfläche führen.**
- ⚠ Salzwasser kann das Risiko für Korrosion erhöhen. Andere Verhaltensregeln sind nicht nötig.**
- ⚠ Wenn der Rollstuhl nach hinten gekantelt wird, müssen die Anti-Kippstützen sollten immer aktiviert sein, um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten.**
- ⚠ Alle Griffe korrekt fixieren.**
- ⚠ Zur höheren Sicherheit des Benutzers sollte der Kippschutz immer verwendet werden.**
- ⚠ Achtung, beim Zusammenklappen, Aufklappen und Kanteln des Rollstuhls, bei Veränderung der Rückenlehnenneigung und bei allen anderen Einstellungen besteht Einklemmgefahr.**
- ⚠ Die Oberflächentemperatur der Metallteile kann sich bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen.**
- ⚠ Achtung Kippgefahr! Niemals auf die Fußplatten stellen.**
- ⚠ Heben Sie den Rollstuhl nie an den Armlehnen oder Beinstützen an.**
- i** Die Produktausstattung kann von Land zu Land unterschiedlich sein.
- i** Benutzer mit eingeschränkter Sehfähigkeit können sich den Katalog und die Gebrauchsanleitung bei [www. My-Netti.de](http://www.My-Netti.de) herunterladen.
- 👉 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!**

3. BESCHREIBUNG DES ROLLSTUHLS

1. Kopfstütze
2. Schiebegriff
3. Griff zur Höhenverstellung der Kopfstütze
4. Kopfstützenhalterung
5. Auslösegriff für Rückenlehne
6. Rückenpolster
7. Armlehne mit Polster
8. Speichenschutz
9. Antriebsrad
10. Steckachse
11. Greifring
12. Anti-Kippstütze
13. Lenkrad, Lagergehäuse
14. Lenkradgabel
15. Steckachse für Lenkrad
16. Lenkrad
17. Sitzkissen
18. Beinstütze
19. Knauf zur Höhenverstellung der Beinstütze
20. Fußplatte/Fußbrett
21. Bremse



* Die technische Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.



Wenn eines dieser Teile fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenden Sie sich für vollständige Informationen bitte an Ihren Fachhändler.

4. EIGENSCHAFTEN UND MERKMALE DES NETTI MINI

STANDARD

SITZ

- Kissen mit guter Druckverteilung
- Sitzkantelung -7° bis +23°
- Höhe durch Änderung von Größe bzw. Position der Antriebsräder zwischen 395 mm und 470 mm einstellbar
- Sitztiefenverstellung 100 mm

RÄDER*

- Antriebsräder 22 x 1 Zoll, mit pannensicherer Bereifung und Steckachse
- Greifring: Aluminium
- Lenkräder 6Zoll, mit pannensicherer Bereifung und Steckachse

Die Standard-Antriebsräder können von Land zu Land variieren.

SCHIEBEGRIFFE

- Höhenverstellbar, schwenkbar, abnehmbar

BREMSEN - Netti Mini - von Benutzer zu betätigen

ANTI-KIPPSTÜTZE

- Höhen- und längenverstellbar, schwenkbar

RÜCKENLEHNE

- Winkel: 87° - 120°
- Höhe: 380 mm
- Rückenpolster mit integrierter Lendenwirbelsäulenstütze und Seitenstütze, höhenverstellbar

BEINSTÜTZEN

- Winkelverstellbar, mit höhenverstellbarer Fußplatte

ARMLEHNE

- Höhenverstellbar und abnehmbar
- Tiefenverstellbare Polster

KOPFSTÜTZE A-MINI

- Höhen-, tiefen- und winkelverstellbar
- Abnehmbar

OPTIONEN UND ZUBEHÖR

- Tische und Leseständer für Tische (siehe Kapitel 5)
- Beckengurte und Hosenträgergurte (siehe Kapitel 5)

RÄDER

- Pannensichere Bereifung (siehe Kapitel 5)
- Räder mit Trommelbremse (siehe Kapitel 5)
- Räder für Einhandantrieb (siehe Kapitel 5)
- Sturzwinkel: 2° oder 4°
- Lenkräder mit Luftreifen (siehe Kapitel 5)
- Speichenschutz (siehe Kapitel 5)
- Greifringe (siehe Kapitel 5)

BREMSEN - Trommelbremsen

RÜCKENLEHNE

- Rückenlehnenverlängerung (siehe Kapitel 5)
- Lendenstütze und Seitenstütze (siehe Kapitel 5)
- Rückenkissen - verschiedene Modelle

BEINSTÜTZEN

- Winkelverstellbare Beinstütze mit Wadenstützen und Fußplatte
- Amputationsbeinstützen
- Knie-/Oberschenkelpelotte (siehe Kapitel 5)

ARMLEHNE

- Verschiedene Polster (siehe Kapitel 5)

KOPFSTÜTZE

- Verschiedene Modelle (siehe Kapitel 5)

5. ZUBEHÖR

Das aktuelle Zubehörsortiment finden Sie auf unserer Webseite www.My-Netti.de

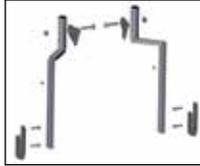
Gurte

Verschiedene Ausführungen: Beckengurte und Hosenträgergurte mit oder ohne Polster sowie mit Kunststoffschnalle oder Autoschnalle (Montage siehe Abschnitt 5.1).



Beckengurtstange

Zur Montage an separaten Streben oder an den Schiebegriffen. Erhältlich in zwei Größen mit Teleskopstange (siehe Abschnitt 5.2).



Tische

Drei Ausführungen: Schwenkbar, feststellbar und Standardausführung.



Tischpolster

Bieten eine weiche Unterlage für die Arme, wenn diese auf dem Tisch aufliegen.



Seitenstütze

Verbessert die seitliche Unterstützung.



Lendenstütze

Unterstützt die natürliche Lendenkrümmung.



Bremsgriffverlängerungen

90 mm
120 mm
250 mm



Vital BASE Integral Beckenstabilisator.



Sitzkissen

Viele verschiedene Ausführungen. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.



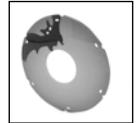
Rückenkissen

Viele verschiedene Ausführungen. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.



Speichenschutz

Für 20-Zoll, 22-Zoll und 24-Zoll. Wahlweise schwarz oder transparent.



Fußkasten

Gepolstert



Beinstützen:

Winkelverstellbar



Universal

Mit Stellrad in festen Positionen zwischen 33° und 105° einstellbar.



Amputationsbeinstütze



Knie-/Oberschenkel- pelotte

Die Pelotte reduziert die Adduktion.



Abduktionskeil

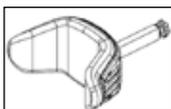
Keil zur Minderung der Abduktion.

Mini: 60 mm breit
Klein: 80 mm breit
Medium: 110 mm breit
Groß: 140 mm breit

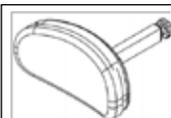


Kopfstützen

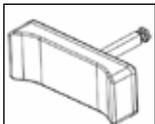
Stütze A Seitenstütze, auch mit Stirnriemen erhältlich



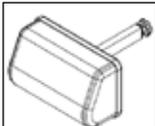
Kopfstütze B Klein



Kopfstütze C Groß



Kopfstütze D Komfort mit Druckverteilung



Stütze E mit einstellbaren Seitenstützen



Kopfstütze F mit Wangen-/Kinnstützriemen



Hygienebezug

Schutzbezug für die Kopfstütze.



Kopfkissen Comfort

Kissen mit Kospoflex-Füllung zum Aufsetzen auf die Kopfstütze.



Rückenlehnen- verlängerung

120 mm Verlängerung. In Kombination mit dem 400 mm-Rückenkissen zu verwenden.



Armlehnenpolster

Breit: 415 x 80 mm
Lang: 415 x 70 mm
Lang/Breit:
525 x 80 mm
Kurz: 333 x 58 mm
Standard: 385 x 58 mm
Armlehnenpolster, gebogen



Hemi-Armlehne

Stützt den betroffenen Arm zusätzlich ab. Kann in verschiedenen Positionen fest eingestellt werden.



Seitenpelotte Korrektion

Zur Korrektur von Haltungsfehlern im oberen Rumpfbereich.



Polster für Seitenpelotte



Komfortpolster
für Speichenschutz.
Breite 25 mm



Werkzeugset



Antriebsräder

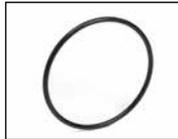
erhältlich in den Größen:
12, 16, 20, 22 und 24 Zoll.
Pannensicheres Flexel oder
PU oder Luftbereifung.
Der Aufpumpdruck ist an
Luftbereifung deutlich
sichtbar angegeben.



Eine kontinuierlich aktualisierte
Übersicht der Gurte und Geschirre
sowie Montageanleitungen finden Sie
auf www.My-Netti.de.

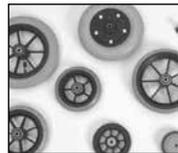
Greifringe, Aluminium:

20, 22 und 24 Zoll



Lenkräder

Erhältlich in den Größen:
3, 4, 5, 6 und 7 Zoll.
Pannensicheres PU oder
Luftbereifung.



Lenkradgabeln

Standard mit Achse
Lang mit Achse
Kurz mit Achse
Breit mit Achse
Lang/Breit mit Achse



Rahmenverlängerung

Vergrößert den Abstand
zwischen Antriebsrädern
und Lenkrädern. Reduziert
die Kippgefahr.



**Das aktuelle
Zubehörsortiment
finden Sie auf unserer
Webseite**

www.My-Netti.de.

6. MONTAGE UND EINSTELLEN DER FUNKTIONEN

6.1 AUSPACKEN DES ROLLSTUHLS

1. Alle Teile auspacken und anhand der Packliste auf Vollständigkeit überprüfen.
2. Antriebsräder und Lenkräder montieren.
3. Rückenlehne, Armlehnen, Kissen und Beinstützen anbringen.
4. Zubehör montieren.

Gewicht der Komponenten (300 mm Rollstuhlbreite):

Antriebsräder:	2,1 kg pro Stück
Lenkräder:	0,6 kg pro Stück
Beinstütze, winkelverstellbar:	2,1 kg, mit Fußplatte
Mini Rückenkissen:	0,5 kg
Mini Sitzkissen:	0,6 kg
Kopfstütze Mini:	0,7 kg
Armlehne:	0,9 kg

Das benötigte Werkzeug ist im jeweiligen Kapitel aufgeführt. Die in Abschnitt 5 beschriebenen Zubehörteile sind optional und werden mit den jeweils benötigten Montageanleitungen geliefert. Wenn die Einstellungen für die Sitzposition und die Räder in den vorgegebenen Positionen und mit Standardwerkzeug vorgenommen werden, werden die Sicherheitsgrenzen nicht überschritten.

6.2 ANTRIEBSRÄDER

Zum Montieren der Antriebsräder den Achsbolzen der Steckachse aus der Radnabenbuchse nehmen und durch die Mitte des Antriebsrads wieder in die Radnabenbuchse hineinstecken; dabei den an der Achse befindlichen Entriegelungsknopf gedrückt halten.

- ⚠ **Um zu kontrollieren, ob das Antriebsrad korrekt eingerastet ist, lassen Sie den Entriegelungsknopf los und ziehen das Antriebsrad leicht nach außen.**

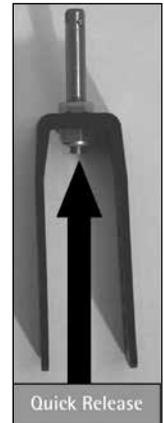


- ⚠ **Sollte ein Antriebsrad nicht richtig einrasten, so darf der Rollstuhl nicht benutzt werden; in diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.**
- ⚠ **Sand und Salzwasser (im Winter verwendetes Streusalz) können die Lager der Antriebsräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er einer schädlichen Einwirkung ausgesetzt war.**

6.3 LENKRAD-GABELN

Die Lenkradgabeln sind standardmäßig mit Steckachsen ausgestattet. Die Lenkradgabel lässt sich einfach herausziehen, indem man den Knopf in der Mitte oberhalb des Rads drückt.

- 👍 **Den Winkel des Lenkrad-Lagergehäuses kontrollieren (siehe Abschnitt 6.5).**



6.4 LENKRÄDER

Zum Demontieren:

- Den Entriegelungsknopf unter der Lenkradgabel drücken.



Zum Montieren:

- Achsbolzen der Steckachse in das Lagergehäuse einstecken. Leicht an der Gabel ziehen, um sicherzustellen, dass sie richtig eingerastet ist.



- ⚠ **Sand und Salzwasser (im Winter verwendetes Streusalz) können die Lager der Lenkräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl gründlich, wenn er einer schädlichen Einwirkung ausgesetzt war.**

6.5 EINSTELLEN DER SITZHÖHE VORNE

Die Sitzhöhe vorne ist abhängig von:

- Größe der Lenkräder
- Größe der Lenkradgabeln
- Den Winkel des Lenkrad-Lagergehäuses kontrollieren.

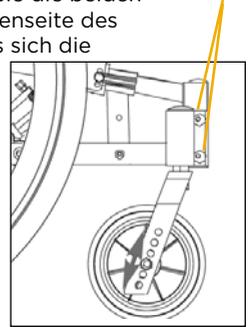
Die Übersicht in Kapitel 5 zeigt, dass Sie zwischen verschiedenen Ausführungen von Lenkrädern und Lenkradgabeln wählen können. Um die Höhe eines Lenkrads zu verändern, lösen Sie das Rad und versetzen es an die erforderliche Position in der Lenkradgabel.

Modell: Netti Mini

Sprache: Deutsche Version: 2017-11

Einstellen des Winkels der Lagergehäuse

Um optimale Fahreigenschaften des Rollstuhls zu gewährleisten, muss der Winkel der Lenkradgabeln korrekt eingestellt werden. Hierzu lösen Sie die beiden Schrauben auf der Innenseite des Rahmens so weit, dass sich die Exzentermuttern justieren lassen. Lagergehäuse im Winkel von 90° zum Boden ausrichten. Die Schraube mit 16 Nm festziehen.



- ⚠ **Ein 5-mm-Inbusschlüssel**

- ⚠ **Das Lagergehäuse ist nicht höhenverstellbar.**

- ⚠ **Überprüfen Sie die Einstellung der Anti-Kippstützen.**

6.6 EINSTELLEN DER SITZHÖHE HINTEN

Die Sitzhöhe hinten hängt von folgenden Faktoren ab:

- Größe der Antriebsräder
- Position der Antriebsräder.

Einstellen der Antriebsräder

Wenn ein Austausch oder ein Versetzen des Antriebsrads erforderlich ist, die Radnabenbuchse samt Unterlegscheibe und Mutter demontieren und in der gewünschten Position der Antriebsradhalterung montieren.

Falls es bei der neuen Position der Antriebsräder zu einem Konflikt mit dem horizontalen Rahmenprofil kommt, versetzen Sie dieses Profil zu einem freien Loch in der Radhalterung.

- ⚠ **Zwei 24-mm-Gabelschlüssel.**

- ⚠ **Achten Sie darauf, dass die Mutter an der Innenseite des Rahmens die Radbuchse komplett umschließt.**

⚠ Vergewissern Sie sich nach einer Veränderung der Sitzhöhe, dass die Lagergehäuse der Lenkräder senkrecht zum Boden stehen.

⚠ Wenn die Antriebsräder in der Antriebsradhalterung nach vorne versetzt werden, wächst damit das Kipprisiko.

⚠ Überprüfen Sie die Einstellung der Anti-Kippstützen.

⚠ Bremsen nachstellen (siehe Abschnitt 6.17).

⚠ Winkel der Lagergehäuse nachjustieren (siehe Abschnitt 6.5).

6.7 EINSTELLEN DER RÜCKENLEHNE

- Die Rückenlehne ausklappen und anheben, um die Gasdruckfeder in der Halterung zu montieren.
- Den Verriegelungsbolzen von der Seite durch die Halterung und das Anschlussstück der Gasdruckfeder stecken, um die Rückenlehne zu arretieren.



6.8 EINSTELLEN DER SITZTIEFE

Die Sitztiefe kann sowohl vorne als auch hinten am Sitz eingestellt werden. Diese Einstellungen sind erforderlich, damit der Benutzer eine bequeme Sitzposition mit guter Stützung der Lendenwirbelsäule erreicht und der Schwenkpunkt der Knie mit dem der Beinstützen ausgerichtet ist. Durch Einstellung der Sitztiefe können sich der Schwerpunkt des Rollstuhls und seine Fahreigenschaften verändern. **Ein gut in der Balance befindlicher Rollstuhl lässt sich einfach fahren, ohne leicht nach hinten zu kippen.** Stellen Sie immer zuerst die Sitztiefe hinten ein und dann die Halterung der Beinstütze, damit der Schwenkpunkt der Knie mit dem der Beinstützen ausgerichtet ist. Wenn nötig, auch die Position der Antriebsräder anpassen.

Einstellen der Sitztiefe

- Bein- und Kopfstützen entfernen.
- Die Sitzplatte in waagerechte Position bringen.
- Rückenlehne leicht nach hinten neigen, um den Einstieg zu erleichtern.
- Der Benutzer nimmt so weit hinten wie möglich im Rollstuhl Platz.
- Die Höhe des Rückenkissen so einstellen, dass die Lendenwirbelsäulenstütze passend für den Benutzer platziert ist.
- Die Rückenlehne nach vorne in eine bequeme Position bringen.



Bei korrekt eingestellter Sitztiefe beträgt der Abstand zwischen Sitzkissen und Wade etwa 30 bis 60 mm. Wenn der Benutzer den Rollstuhl mit den Füßen bewegen muss, dann muss dieser Abstand mindestens 60 mm betragen.

6.9 EINSTELLEN DER SITZTIEFE HINTEN

- Die Sitztiefe lässt sich ohne Veränderungen an Bauteilen in drei Stufen einstellen (325, 350 und 375 mm).
- Kleine Korrekturen der Sitztiefe sind durch Einstellen der Anpasserrückenbespannung realisierbar (siehe Abschnitt 6.14).

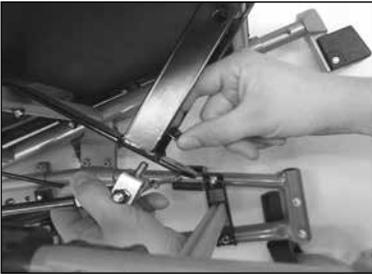
Einstellen der Sitztiefe hinten:

- Den Kantelzylinder entriegeln. Dazu die Sitzeinheit zuerst so weit wie möglich nach vorne kanteln.
- Den Verriegelungsbolzen für die Rückenlehne herausziehen und die Rückenlehne nach vorne auf dem Sitz ablegen.
- Die Schrauben in den Rückenlehenscharnieren entfernen und die Rückenlehne nach vorne oder hinten in die gewünschte Position schieben. Darauf achten, auf beiden Seiten das gleiche Halterungsloch zu verwenden.
- Die Schrauben wieder in den Rückenlehenscharnieren festziehen.



⚠ Bei Einstellung der Sitztiefe hinten müssen die Schrauben in den Rückenlehenscharnieren mit 14 Nm festgezogen werden.

- Nach jedem Verstellen des Rückenlehenscharniers ist die Position des Anschlussstücks für die Gasdruckfeder unterhalb der Sitzfläche darauf abzustimmen. Wenn das Rückenlehenscharnier in der kürzesten Position eingestellt ist, muss die



Gasdruckfeder im vorderen Loch platziert werden. Kontrollieren Sie, dass die Rückenlehnenneigung ca. 90° beträgt, wenn sich die Gasdruckfeder der Rückenlehne in ihrer Endposition befindet.

- **⚠** 6-mm-Inbusschlüssel
13-mm-Gabelschlüssel

ⓘ Wenn der Benutzer eine nicht standardmäßige Rückenlehnenneigung benötigt, lässt sich die Position des Anschlussstücks für die Gasdruckfeder unterhalb der Sitzfläche in drei Stufen darauf abstimmen

⚠ Mit der Veränderung der Sitztiefe verschiebt sich auch den Kippunkt des Rollstuhls. Um dies auszugleichen, kann können die Antriebsräder in der Antriebsradhalterung entsprechend versetzt werden (siehe Abschnitt 6.6).

Stellen Sie die Anti-Kippstützen entsprechend nach, siehe Abschnitt 6.10.

6.10 SITZTIEFE VORNE

Die Sitztiefe lässt sich vorn um bis zu 100 mm verstellen. Bei unruhigen Benutzern sollte das Verlängerungsstück nicht weiter als 50 mm herausgezogen werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- Die Befestigungsschraube für das Verlängerungsstück der Beinstütze lösen.
- Das Verlängerungsstück in die gewünschte Position bringen.
- Die Schrauben mit 25 Nm festziehen.



- **⚠** 6mm-Inbusschlüssel

ⓘ Durch das unterschiedliche Einstellen der Verlängerungsstücke ist es möglich, Beckenverdreherungen oder unterschiedliche Oberschenkelängen auszugleichen.

6.11 KIPPSCHUTZ

- Die Anti-Kippstützen so einstellen, dass sie nicht über den Radius der Antriebsräder hinausragen.
- Anti-Kippstützen nach hinten aus dem Fahrwerk herausziehen.
- Um 180° nach unten drehen.
- Zum Arretieren mit Hilfe der integrierten Zugfeder nach vorn bewegen.



- i** Die Höhe der Anti-Kippstützen ist bei Lieferung passend zum Durchmesser der Antriebsräder eingestellt. Werden andere Anpassungen vorgenommen, so müssen auch die Anti-Kippstützen neu eingestellt werden.

Bei umfangreicheren Anpassungen müssen die Anti-Kippstützen möglicherweise komplett ausgewechselt werden.

Einstellen der Anti-Kippstützen

Nach jeder Veränderung der Position oder Größe der Antriebsräder sind die Anti-Kippstützen ebenfalls neu einzustellen.

Die Anti-Kippstützen sind dann korrekt eingestellt, wenn sie sich gerade noch innerhalb des Radius der Antriebsräder befinden. Zum Einstellen der Anti-Kippstützen gehen Sie wie folgt vor:

- Die an der Anti-Kippstütze befindliche Arretierung mit einem Inbusschlüssel lösen.
- Anti-Kippstütze in die gewünschte Position ziehen oder schieben.
- Arretierung wieder festziehen.
- Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

Kontrollieren: ca. 200 bis 220 mm Abstand zwischen Mitte Antriebsrad und Mitte Anti-Kippstützenrad.

⚠ 6-mm-Inbusschlüssel

- ⚠** Kontrollieren, dass beide Anti-Kippstützen auf die gleiche Höhe eingestellt sind. Der Abstand zwischen den Rädern der Anti-Kippstützen und dem Boden muss 20 bis 30 mm betragen.

Um die Höhe der Anti-Kippstützenräder einzustellen, müssen alle Schrauben am senkrechten Profil der Anti-Kippstütze gelöst werden. Den gewünschten Bodenabstand (ca. 20 bis 30 mm) herstellen und die Schrauben wieder festziehen.

- ⚠** Wenn sich die Anti-Kippstützen außerhalb des Radius der Antriebsräder befinden, kann es zu Kontakten mit Bordsteinkanten und Stufen kommen.

- ⚠** Zur Sicherheit des Benutzers sollten die Anti-Kippstützen stets nach unten gedreht sein.

6.12 EINSTELLEN DER ARMLEHNEN

- Um die Höhe der Armlehnen einzustellen, wird der Bolzen mit dem Drehknopf unter dem Armlehnenpolster gelöst.



Die Armlehne in die gewünschte Höhe ziehen oder schieben und den Bolzen wieder festziehen.

6.13 KISSEN



Die Kissen werden mittels eines Klett-systems am Rollstuhl fixiert und eingestellt.

- 👍** Für guten Sitzkomfort ist die korrekte Befestigung und Platzierung des Polsters unbedingte Voraussetzung.

- 👍** Die Kissenbezüge sind waschbar und somit wiederverwendbar. Befolgen Sie die Anweisungen zu Pflege und Reinigung auf der Rückseite des Polsters.

Modell: Netti Mini

Sprache: Deutsche Version: 2017-11

6.14 EINSTELLEN DER ANPASSRÜCKENBESPANNUNG



- Spanngurte lösen und Rückenkissen so platzieren, dass dieses durch die integrierte Lordosenstütze die natürliche Gesäß- und Rückenform des Benutzers optimal unterstützt.
- Spanngurte so anziehen, dass diese der natürlichen Wirbelsäulenkrümmung folgen und am oberen Kreuzbein zusätzlichen Halt bieten.

6.15 EINSTELLEN DER BEINSTÜTZEN

Für den Netti Mini sind Fußstützen mit Fußplatte und Wadenstütze Standard. Viele Benutzer bevorzugen Universal-Beinstützen mit Fußplatte. Beide Varianten sind in diesem Kapitel beschrieben.

Weitere Alternativen:

- Amputationsbeinstütze (siehe Kapitel 5)
- Fußkasten (siehe Kapitel 5)

WINKELVERSTELLBARE BEINSTÜTZEN

Die Beinstützen sind höhen- und winkelverstellbar sowie schwenkbar und abnehmbar. Sie sind mit höhen- und tiefenverstellbaren Wadenstützen versehen.



Die Fußplatten besitzen Scharniere und lassen sich in verschiedenen Winkelpositionen einstellen. Die Fußplatten sind mit einem Verriegelungsbolzen versehen, der ihre Stabilität erhöht. Der Bolzen lässt sich ohne Funktionseinbuße mit einem Inbusschlüssel entfernen.

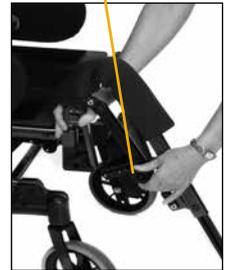
MONTAGE DER WINKELVERSTELLBAREN BEINSTÜTZE STANDARD: Beinstütze anbringen:

- Fußplatten hochklappen.
- Beinstütze am oberen Gelenk fassen und wie in der Abbildung unten gezeigt nach außen geschwenkt in das Ausziehstück schieben.
- Beinstütze einschwenken und leicht nach unten drücken, bis sie einrastet.



Winkelverstellung

Den Drehknopf außen an der Beinstütze lösen. Den unteren Teil der Beinstütze in den gewünschten Winkel anheben.



Den Drehknopf wieder festziehen.

- ⚠ **Beim Einstellen des Beinstützenwinkels besteht Einklemmgefahr.**

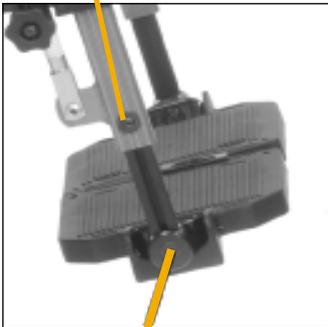
HÖHE DER FUSSPLATTE EINSTELLEN:

Die Fußplatten sind stufenlos höhenverstellbar.

- Die Einstellschraube lösen, so dass sich das Ausziehstück frei bewegen lässt.
- Die Fußplatte auf die gewünschte Höhe einstellen und die Einstellschraube wieder festziehen. Siehe Abbildung unten.

⚠ In Innenräumen sollte der Abstand der Fußplatten zum Boden 20 bis 30 mm betragen.

ⓘ Anstelle der Einstellschraube ist als Zubehör ein Drehknopf erhältlich.



EINSTELLEN DES FUSSPLATTENWINKELS:

- Die Schraube an der Außenseite der Fußplatte mit einem Inbusschlüssel lösen, siehe Abbildung oben.
- Die Fußplatte in den gewünschten Winkel schwenken und die Einstellschraube wieder festziehen.

⚙ 5-mm-Inbusschlüssel



FUSSPLATTENVERRIEGELUNG VER- UND ENTRIEGELN DER FUSSPLATTEN FÜR SITZBREITE 350 MM

- Die Fußplatten für Sitzbreite 350 mm sind mit einem Verriegelungsbolzen erhältlich, der die Platten miteinander verbindet und so ihre Stabilität erhöht.
- Zum Verriegeln der Fußplatten die rechte Fußplatte auf den Verriegelungsbolzen fallen lassen, der aus der linken Fußplatte hochsteht. Sie rastet mit einem hörbaren Klicken ein.
- Zum Entriegeln der Fußplatten den Kunststoffschieber zwischen den Fußplatten zurückziehen und die rechte Fußplatte anheben.

⚠ Während des Einstellvorgangs darf sich keine Last auf den Fußplatten befinden.

⚠ Bei Benutzung des Rollstuhls im Freien sollte ein Mindestabstand von 40-50 mm zwischen den Fußplatten und dem Boden eingehalten werden.

⚠ Stellen Sie sich niemals auf die Fußplatten, da die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl nach vorn kippt.

BEINSTÜTZEN ABNEHMEN:

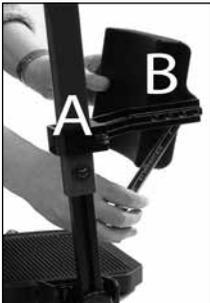


Wenn eine Fußplattenverriegelung vorhanden ist, durch Zurückziehen des an der Fußplatte befindlichen Kunststoffschiebers die Verriegelung öffnen.

- Die Fußplatte hochklappen.
- Die Beinstütze am Kniegelenk etwas anheben.
- Nach außen schwenken, siehe Abbildung auf der vorherigen Seite.
- Die Beinstütze anheben und abnehmen.

WADENPLATTEN EINSTELLEN

Die Wadenplatten sind höhen- und tiefenverstellbar. Die Wadenplatten müssen in Höhe und Tiefe eingestellt werden, damit die Füße nicht von den Fußplatten abrutschen. Zum Einstellen der Höhe die Mutter A an der Außenseite der



Wadenplattenhalterung lösen, gewünschte Höhe einstellen und Mutter wieder festziehen.

10-mm-Maulschlüssel

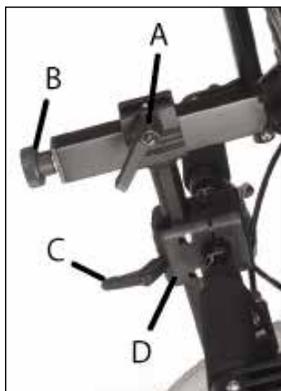
Zum Einstellen der Höhe **die Mutter B zwischen Wadenplatte und Halterung lösen**, gewünschte Position einstellen und Mutter wieder festziehen.

13 mm-Inbusschlüssel

 **Stellen Sie sich niemals auf die Fußplatten!**

 **Heben Sie niemals den Rollstuhl an den Beinstützen an.**

6.16 KOPFSTÜTZE



- A - Hebel für die Tiefeneinstellung
- B - Drehknopf für die Neigungseinstellung
- C - Hebel für die Höheneinstellung
- D - Kopfstützenhalterung

- Die rechteckige Schraubenmutter wie unten dargestellt in die Führung der Kopfstützenhalterung einsetzen.
- Kopfstütze in die Kopfstützenhalterung einstecken.
- Die Höhe und Tiefe der Kopfstütze in der gewünschten Position einstellen und fixieren.
- Die Kopfstützenhalterung wird durch paarweise diagonales Festziehen der vier Schrauben fixiert; dabei müssen alle vier Schrauben gleichmäßig festgezogen werden.

Tiefe der Kopfstütze einstellen:

- Feststellhebel am oberen Ende des vertikalen Kopfstützenrohrs lösen (A).
- Kopfstütze einstellen und in der gewünschten Position fixieren.

Höhe der Kopfstütze einstellen:

- Feststellhebel an der Kopfstützenhalterung lösen (C).
- Die Kopfstütze einstellen und in der erforderlichen Position fixieren.

Winkel der Kopfstütze einstellen:

- Drehknopf auf der Rückseite des horizontalen Kopfstützenrohrs lösen (B).
- Kopfstütze einstellen und in der gewünschten Position fixieren.



I enkelte tilfeller kan det være ønskelig å justere vinkel og plassering av hodestøttebrakette.:

Seitliches Einstellen der Kopfstütze:

- Der Kopfstützenadapter lässt sich nach rechts und links bewegen, um die Kopfstütze speziellen Bedürfnissen des Benutzers anzupassen.
- Die vier Schrauben lösen, mit denen die Kopfstützenhalterung zusammengehalten wird.
- Den Adapter in die erforderliche Position bringen und durch kreuzweises Festziehen der Schrauben fixieren.

⚠ Vor dem Ausrichten der Kopfstütze sind stets die Verriegelungen zu lösen.

i Wenn das Kopfstützenstativ nicht genau in die Halterung passt, ist diese wahrscheinlich zu fest oder ungleichmäßig angezogen.

⚠ Nach Anpassung der Kopfstütze die kleine Feststellschraube oben in der Mitte der Kopfstützenhalterung mit einem Inbusschlüssel festziehen, um die Stütze zu fixieren.

6.17 SCHIEBEGRIFFE

Einstellen der Schiebegriffe

- Den seitlichen Hebel lösen und den Griff ganz nach oben heben.
- Den Griff in die gewünschte Position schwenken.
- Die Höhe einstellen.
- Den Griff durch Festziehen des Hebels in der gewählten Position fixieren.



- ⚠** Kontrollieren, dass der Griff korrekt festgezogen ist.
- ⚠** Kontrollieren, dass die Sicherungsschraube hineingedreht ist.
- i** Zum Abnehmen der Griffe muss auch die Sicherungsschraube an der Unterseite der Griffe entfernt werden.

6.18 EINSTELLEN DER BREMSEN

- Die Bremsen sind am Rahmenrohr frei positionierbar.
- Zum Aktivieren der Bremse den Bremshebel nach vorn drücken.



- Zum Lösen der Bremse den Bremshebel nach hinten ziehen.



- Um die Position der Bremse zu verändern, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Innenseite der Bremsklemme.



- Für die Feineinstellung lösen Sie die obere Schraube auf der Innenseite der Bremsen.

- Bremsen auf die richtige Position einstellen und Schraube wieder festziehen.



✖ 5-mm-Inbusschlüssel

- ⚠ **Überprüfen Sie die richtige Einstellung der Bremsen, indem Sie diese aktivieren und sich vergewissern, dass sich der Rollstuhl nicht mehr bewegen lässt.**
- ⚠ **Die Bremsen sind als Feststellbremsen konstruiert und nicht dafür gedacht, den Rollstuhl während der Fahrt zu verlangsamen.**
- ⚠ **Es besteht potentielle Einklemmgefahr zwischen Bremse und Rad.**

TROMMELBREMSE

Wenn der Rollstuhl mit handbetätigten Nabenbremsen ausgestattet ist, wirken diese auf Trommelbremsen.



Wenn die Bremse nicht korrekt funktioniert, Stellschraube auf der betreffenden Seite oder beidseitig zwei bis vier Mal im Uhrzeigersinn drehen, um den Bowdenzug einzustellen. Anschließend Bremsen erneut überprüfen.

Wenn der Bowdenzug zu locker ist: Stellschraube bis zum Anschlag drehen. Zum Straffen des Bowdenzugs die Zugklemme lösen und den Bowdenzug etwas weiter



durchziehen. Die Klemme festziehen und die Stellschraube wieder justieren.



Ein 10-mm-Gabelschlüssel.

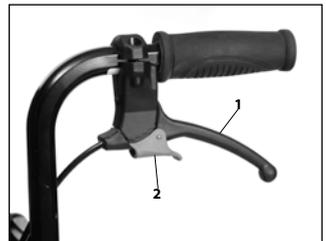


Damit der Bowdenzug einwandfrei funktioniert, darf er keine Spannung aufweisen.

BREMSEGRIFF

Betätigen und Anziehen der Bremse

Das Fahrgestell mit Trommelbremse ist mit handbetätigten Nabenbremsen ausgestattet, um das Tempo auf Gefälle Strecken oder bei Fahrten in der Ebene zu kontrollieren. Die Bremshebel befinden sich an den Schiebegriffen.



- Ziehen Sie zum Anziehen der Bremsen die Bremshebel (1) gleichmäßig und ruckfrei zum Griff hin und stoppen Sie die Bewegung des Fahrgestells.
- Zum Anziehen und Verriegeln der Feststellbremse (2) drücken Sie den Hebel (1) gegen den Schiebegriff und verriegeln Sie die Feststellbremse mit dem Finger. Stellen Sie sicher, dass beide Feststellbremsen verriegelt sind.
- Die Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie den Hebel (1) gegen den Schiebegriff drücken. Sie ist mit einer Feder verriegelt, die gelöst wird.



Lassen Sie den Benutzer niemals alleine im Rollstuhl zurück, ohne die Feststellbremsen angezogen zu haben.

6.19 MONTAGE DES BECKENGURTS

- Den Gurt durch die Öffnung des Gurthalters ziehen.



- Den Gurt durch die Gurtschnalle zurückführen.



- Die Beckengurthalterung mit den beiliegenden Schrauben und Muttern im hintersten Loch des Rückenlehnscharniers befestigen.



 Zwei 13-mm-Gabel-schlüssel.

6.20 MONTAGE DER HOSENTRÄGERGURT-STANGE

- Siehe separate Montageanleitung MD0074 für Harness-Adaptersets.

- Die Kunststoffkappen in den Rückenrohren des Rollstuhls und die Schrauben entfernen, von denen die Schiebebügelhalterungen fixiert werden. Die Hosenträgergurt-Halterungen in die Rückenrohre schieben.



- Die Halterungen in der erforderlichen Höhe befestigen. Die dreieckigen Halterungen an den Hosenträgergurt-Halterungen befestigen. Die dreieckigen Halterungen sollten etwas über Schulterhöhe hinausragen. Beim Netti Mini mit Sitzbreite 250 mm müssen die dreieckigen Halterungen an der Außenseite der Hosenträgergurt-Halterungen montiert werden.

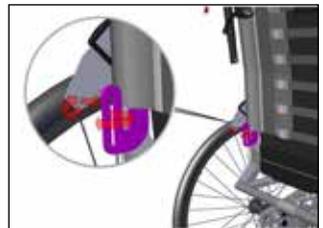


- Den Gurt durch die dreieckige Halterung ziehen und zum Fixieren durch die mit dem Gurt gelieferte Schnalle fädeln.



- Das untere Ende des Gurts an der unteren Gurthalterung am Rückenrohr des Rollstuhls befestigen.

- ⚠ Bitte beachten: Die Befestigungsschraube des Rückenrohrs ist geklebt. Um die Schraube zu lösen, muss sie erhitzt werden.



Der untere Teil des Gurts muss wie in der Abbildung oben zur unteren Gurthalterung geführt werden.

Nicht vergessen, das Gurtende auf geeignete Länge zu kürzen.

Den Hosenträgergurt-Halterungen liegt eine detaillierte Montageanleitung bei.

7. SITZ- / SITZKANTELUNG EINSTELLEN

7.1 EINSTELLEN DER SITZNEIGUNG

Die Sitzneigung lässt sich mit dem am Schiebebügel angebrachten Auslösegriff regulieren. Der Sitz lässt sich von -7° bis +23° neigen.



⚠ Beim Vorwärtskanteln der Sitzeinheit besteht die Möglichkeit, dass der Benutzer herausrutscht. Alu Rehab empfiehlt die Verwendung eines Beckengurts.

7.2 EINSTELLEN DER RÜCKENLEHNENNEIGUNG

Rückenlehnenneigung lässt sich mit dem rechts am Schiebebügel angebrachten Auslösegriff regulieren. Der Winkel kann zwischen 3° vorwärts und 30° rückwärts eingestellt werden.

- ⚠ Um sicher zu sein, dass der Bowdenzug funktioniert, darf er nicht über eine Spannung verfügen.
- ⚠ Sitzneigung und Rückenlehnenneigung dürfen nur bei gleichzeitiger Verwendung der Anti-Kippstützen eingestellt werden.

Die Auslösegriffe sind beide wie folgt gekennzeichnet:



Sitzkantelung



Rückenlehnenneigung

- ⚠ Kippgefahr. Überprüfen Sie die Einstellung der Anti-Kippstützen.
- ⚠ Wenn die Rückenlehnenverlängerung montiert ist, wächst die Kippgefahr. Dem lässt sich begegnen, indem die Antriebsräder weiter nach hinten versetzt werden. Verwenden Sie immer die Anti-Kippstützen, wenn Sie die Funktionen für Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung nutzen wollen.

7.3 WICHTIGE ANMERKUNGEN BEZÜGLICH SITZKANTELUNG UND RÜCKENLEHNENNEIGUNG STATISCHER KOMFORTROLL- STÜHLE SOWIE GEMEINSAMKEITEN DYNAMISCHER ROLLSTÜHLE

Sitzkantelung und Rückenwinkelverstellung sind grundlegende Vorteile eines Komfortrollstuhls. Sie erlauben, die Sitzposition während der Zeit im Rollstuhl zu variieren. Wir haben klinische Erkenntnisse bezüglich Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung analysiert. Mehrere Studien und Richtlinien für beste Praktiken legen nahe, dass sich durch die richtige Reihenfolge bei Sitzkantelung und Rückenlehnenneigung Scherung und Verrutschen reduzieren lassen: **Erst Sitzkantelung, dann Rückenlehnenneigung**. Wenn wir den Benutzer wieder in aufrechte Position bringen, sollte die Reihenfolge lauten: **Erst Rückenlehnenneigung, dann Sitzkantelung**. Offensichtlich treten die größten Scherkräfte beim Aufrichten aus einer Position mit Sitzkantelung und nach hinten geneigter Rückenlehne auf.

7.4 SENKEN SIE DAS RISIKO FÜR VER- RUTSCHEN, SCHERUNG UND DEKUBITUS

Verwenden Sie nur die Sitzkantelungsfunktion, um die Sitzposition des Benutzers zu variieren. Nach derzeitigem Kenntnisstand sollte die Rückenlehnenneigung nicht mehr verändert werden, wenn sie einmal der optimalen Sitzposition des Benutzers angepasst worden ist. Der Muskeltonus von Hals und Rücken sollte beim Benutzer so niedrig wie möglich sein, um ein Verrutschen zu verhindern. Eine Veränderung der Rückenlehnenneigung gegenüber der ursprünglichen Position stört und verhindert die korrekte Körperposition und sorgt für einen höheren Tonus der Halsmuskulatur. Wenn die Einstellfunktion für die Rückenlehnenneigung für einen Transport oder andere Situationen verwendet wird, ist es sehr wichtig, dass der vorherige optimale Neigungswinkel wiederhergestellt wird, sobald der Benutzer sich in einer normalen Sitzposition befindet. Die unkorrekte Nutzung der Neigungsfunktion erhöht das Risiko eines Verrutschens und damit die Gefahr, dass Scherkräfte (vertikale und horizontale Kräfte) und Druckgeschwüre auftreten.

GEBEN SIE DEM BENUTZER EIN GEFÜHL DER SICHERHEIT, EHE SIE DIE FUNKTIONEN FÜR RÜCKENLEHNENNEIGUNG UND SITZKANTELUNG VERWENDEN

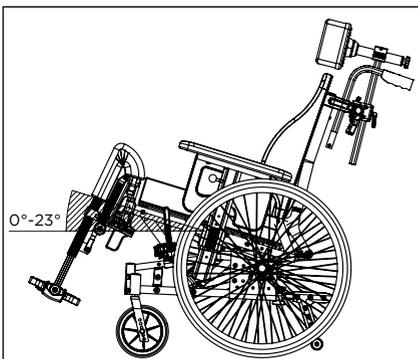
Die Funktionen für Rückenlehnenneigung und Sitzkantelung aller Netti Komfort-Rollstuhlmö- dellen einschließlich der dynamischen Rollstühle sind auf Einhandbedienung ausgelegt. Für den Benutzer ist dies von großem Vorteil: Die Be- gleitperson kann Blickkontakt mit dem Benutzer herstellen, ehe die Funktionen für Rückenleh- nenneigung und Sitzkantelung verwendet wer- den. Die Begleitperson kann so in dieser Situati- on auch mit dem Benutzer kommunizieren. Der Benutzer fühlt sich sicherer, wenn er weiß, wann diese Funktionen zum Einsatz kommen.

7.5 GRIFF FÜR SITZKANTELUNG VER- WENDEN: KANTELUNG DES SITZES

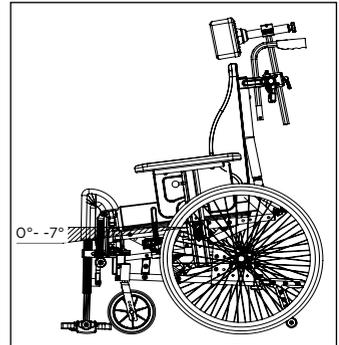
Betätigen Sie den linken Griff am Schiebebügel und drücken Sie gleichzeitig den Schiebebügel herunter, um den Sitz einhändig zu kanteln, wäh- rend Sie Blickkontakt mit dem Benutzer halten und die andere Hand auf die Armlehne legen.

Beim Kanteln bleibt der korrekte relative Win- kel zwischen Ober- und Unterkörper erhalten.

Sobald Sie den Griff loslassen, wird der Sitz in der aktuellen Position arretiert. Um den Sitz wieder in aufrechte Position zu bringen, betä- tigen Sie den Griff erneut. Der Kantelzylinder unterstützt Sie beim Aufrichten des Sitzes.



Ein nach hinten gekantelter Sitz vergrößert den Sitzwinkel in Relation zum Boden und verhindert ein Verrutschen des Rollstuhlbenut- zers. Ein nach vorn gekantelter Sitz bringt den Benutzer in eine für Aktivitäten geeignetere Position, beispielsweise um am Tisch zu sitzen oder aus dem Rollstuhl aufzustehen.

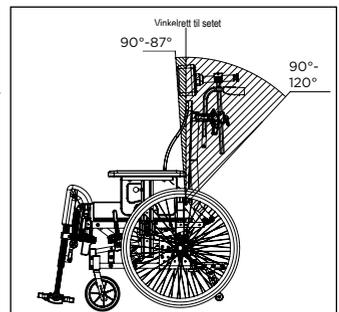


Der Griff und das Symbol für Sitzkantelung links am Schiebebügel sind auf der vorangehenden Seite dargestellt.

- ▲ **Lassen Sie den Benutzer niemals im Rollstuhl alleine, wenn der Sitz nach vorne gekantelt ist. Er könnte nach vorne rutschen.**

7.6 GRIFF FÜR RÜCKENLEHNENNEI- GUNG VERWENDEN: GRIFF FÜR RÜ- CKENLEHNENNEIGUNG VERWENDEN

Betätigen Sie den rechten Griff am Schiebe- bügel, um die Rückenlehne einhändig nach hinten zu neigen, während Sie Blickkontakt mit dem Benutzer halten und die andere Hand auf die Armstütze legen. Sobald Sie den Griff loslassen, wird die Rückenlehne fest arretiert.



8. TRANSPORT

Netti Mini wurde im Crash Test gemäß ISO 7176-19:2008 geprüft und zertifiziert. Damit ist bescheinigt, dass der Rollstuhl für die Verwendung als Sitz in einem Fahrzeug geeignet ist. Das max. Benutzergewicht beträgt 75 kg.

8.1 ZUSAMMENKLAPPEN FÜR DEN TRANSPORT

Wenn der Rollstuhl nicht als Sitz in einem Auto verwendet werden soll, können Sie ihn wie unten beschrieben zusammenklappen und transportieren: Den Rollstuhl im Kofferraum oder an einem anderen geeigneten Platz sicher aufbewahren, wo er bei einem Unfall keine Gefahr für die Insassen ist.

- Kopfstütze demontieren (Abschnitt 6.16)
- Anti-Kippstützen demontieren (Abschnitt 6.11)
- Schiebegriffe nach innen schwenken (Abschnitt 6.17)
- Beinstützen demontieren (Abschnitt 6.15)
- Rückenkissen abnehmen (Abschnitt 6.13)
- Den Verriegelungsbolzen herausziehen, der die Rückenlehne aufrecht hält, und die Rückenlehne nach vorne auf den Sitz klappen (Abschnitt 6.7)
- Antriebsräder demontieren (Abschnitt 6.2)
- Lenkräder demontieren (Abschnitt 6.4)

8.2 TRANSPORT IM AUTO

Bei Verwendung von Netti Mini als Sitz in einem Auto müssen alle Teile und alles Zubehör, das sich bei einem Aufprall lösen könnte, zuvor demontiert und gesichert werden. **Verwenden Sie immer ein zugelassenes Rollstuhl- und Personenrückhaltsystem (ISO 10452:2012), um den Rollstuhl im Fahrzeug zu fixieren.**

Netti Mini wurde mit dem kombinierten Rollstuhl- und Personenrückhaltsystem W120/DISR von Unwin Safety Systems erfolgreich getestet. Besuchen Sie für weitere Informationen www.unwin-safety.com



SICHERUNG DES ROLLSTUHLS

Vorne: Haken oder Spanngurt verwenden. Vorn am Rollstuhlrahmen weisen Aufkleber auf die Befestigungspunkte für die Spanngurte hin.

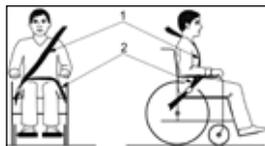
Hinten: Befestigen Sie in einem freien Loch in der Radhalterung eine Ringschraube. Einen Haken/Karabiner in den Augbolzen einhaken. Der Winkel der Spanngurte sollte 0 bis 45° betragen. Die Artikelnummer für ein Paar Augbolzen mit Buchse lautet: 21074.



Vorne einen Haken oder Spanngurt verwenden. Der Winkel der Spanngurte sollte etwa 45 Grad betragen.



⚠ Verwenden Sie für den Benutzer des Rollstuhls immer die Rückhaltegurte des Autos. Das bei einem Rollstuhl zur Haltungskorrektur verwendete Geschirr kann Sicherheitsgurte nicht ersetzen. Die Sicherheitsgurte müssen eng am Körper des Rollstuhlbenutzers anliegen (nicht über die Armlehnen führen).



⚠ Netti Mini wurde dem Crash Test ohne Elektroantrieb unterzogen. Wird zu einem späteren Zeitpunkt ein Elektroantrieb, eine Treppensteighilfe usw. montiert, müssen Sie sich vergewissern, dass der Antrieb einen Crash Test für Rollstühle bestanden hat und für Rollstühle zugelassen ist, die als Sitz in einem Fahrzeug verwendet werden.

Liegt eine solche Zulassung nicht vor, muss der Antrieb demontiert werden, wenn der Rollstuhl als Sitz in einem Fahrzeug verwendet werden soll.

▲ Die Kopfstütze des Netti Mini ist, sofern korrekt montiert, sehr stabil. Sie ersetzt jedoch nicht eine im Auto montierte Kopfstütze.

▲ Netti Mini hat mit Netti-Kissen den Crash Test bestanden. Verwenden Sie immer Netti-Kissen, wenn Netti Mini als Sitz in einem Fahrzeug verwendet wird.

▲ Verwenden Sie den Rollstuhl niemals als Sitz in einem Auto, wenn er bereits in einen Unfall mit Aufprall verwickelt war.

8.3 TRANSPORT IM FLUGZEUG

Für den Transport des Netti Mini Rollstuhls im Flugzeug gibt es keine Beschränkungen. Netti Mini Rollstühle sind mit zwei Gasdruckfedern ausgestattet. Diese sind jedoch nicht als gefährliche Güter eingestuft. Im Gegensatz zur allgemeinen Gefahrgutanweisung UN3164 unterliegen laut Vorschriften der IATA-DGR (Sonderbestimmung A114) Güter, die Gas enthalten und die Funktion von Stoßdämpfern erfüllen (einschließlich Energie absorbierende Vorrichtungen oder pneumatische Federungen) NICHT den oben genannten Transportanweisungen und sind daher von den folgenden Anforderungen ausgenommen:

- a) Jeder Artikel besitzt ein Gasvolumen, das 1,6 l nicht überschreitet, und sein Ladedruck überschreitet 250 bar nicht, wobei das Produkt aus Fassungsvermögen in Litern und Druck in bar den Wert 80 nicht überschreitet.
- b) Jeder Artikel weist einen Berstdruck von mindestens dem Vierfachen des Ladedrucks bei +20 °C auf bei Produkten mit nicht mehr als 0,5 l Gasfassungsvermögen.
- c) Jeder Artikel besteht aus einem Material, das sich nicht in Fragmente zerlegt.
- d) Jeder Artikel wurde nach Qualitätsstandards gefertigt, die von der zuständigen Behörde des Landes genehmigt worden sind.
- e) Es ist belegt und gezeigt, dass der Artikel seinen Druck mittels einer durch Feuer abbaubaren Dichtung oder einer anderen Druckablassvorrichtung so abbaut, dass der Artikel sich nicht in Fragmente zerlegt oder hochschießt.

8.4 FAHRTEN MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Der Rollstuhl sollte in einem gesonderten Bereich für Rollstühle abgestellt werden. Der Rollstuhl sollte mit der Rückseite in Fahrtrichtung ausgerichtet sein. Die Rückseite der Rückenlehne muss an einem festen Objekt anliegen, z. B. den Lehnen einer Sitzreihe oder einem Raumteiler. Achten Sie darauf, dass der Benutzer leicht Handläufe oder Haltegriffe erreichen kann.

9. FAHRTECHNIKEN

9.1 ALLGEMEINE TECHNIKEN

Das Gewicht sowie der Schwerpunkt des Rollstuhls beeinflussen seine Manövrierfähigkeit. Auch Faktoren wie das Gewicht, die Größe und die Sitzposition des Benutzers beeinflussen das Fahrverhalten. Darüber hinaus ist dies von der Platzierung der Räder abhängig. Je mehr Gewicht auf den Antriebsrädern ruht, umso leichter lässt sich der Rollstuhl steuern. Wenn ein großes Gewicht auf den Lenkrädern lastet, lässt sich der Rollstuhl nur schwer steuern.

▲ **Annäherung an eine Stufe:** Nähern Sie sich der Stufe langsam, damit die Vorderräder nicht mit Wucht gegen die Stufe stoßen. Der Benutzer könnte durch den Aufprall aus dem Stuhl stürzen. Die Beinstützen oder Lenkräder könnten bremsen.

▲ **Stufe / Bürgersteig vorwärts herunterfahren:** Achtung! Keine Stufen herunterfahren, die höher als 30 mm sind. Die Fußstützen könnten aufsetzen. Dabei könnten Sie die Kontrolle über den Rollstuhl verlieren und die Beinstützen könnten abbrechen.

▲ **Begleitperson:** Wird der Benutzer allein im Rollstuhl zurückgelassen, müssen die Bremsen stets angezogen und die Anti-Kippstützen nach unten gedreht werden.

▲ **Parken:** Sie verbessern die Stellfläche und die Standfestigkeit des Rollstuhls, indem Sie ihn etwa 100 mm nach hinten ziehen, damit sich die Lenkräder nach vorne ausrichten.

▲ **Weicher, unebener oder rutschiger Untergrund kann das sichere Manövrieren erschweren, weil die Räder die Bodenhaftung verlieren und dies die Kontrolle des Rollstuhls schwieriger macht.**



9.2 FAHRTECHNIKEN - STUFE HINAUF -

Mit Begleitperson eine Stufe vorwärts hochfahren:

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen.
- Den Rollstuhl durch Druck auf die Schiebegriffe vorn anheben und gleichzeitig auf die Stufe schieben.

⚠ **Anti-Kippstützen nach unten drehen.**

Ohne Begleitperson eine Stufe rückwärts hochfahren: Diese Technik ist nur bei sehr niedrigen Stufen geeignet. Ferner ist sie vom Abstand zwischen den Fußplatten und dem Boden abhängig.

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe heranfahren.
- Greifringe fest umfassen und den Oberkörper beim Ziehen nach vorn beugen.

⚠ **Anti-Kippstützen nach unten drehen.**

Mit Begleitperson eine Stufe rückwärts hochfahren:

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl an die Stufe ziehen.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.
- Den Rollstuhl auf die Stufe heraufziehen und so weit zurückgehen, dass die Lenkräder auf die Stufe abgesenkt werden können.

⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

9.3 FAHRTECHNIKEN - STUFE HINUNTER -

Mit Begleitperson eine Stufe vorwärts hinunterfahren:

- Kontrollieren dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl leicht nach hinten kippen, sodass die Vorderräder etwas vom Boden abheben.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren.
Den Rollstuhl nach vorne kippen, bis die Vorderräder wieder den Boden berühren.

⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

Mit Begleitperson eine Stufe rückwärts hinunterfahren:

Diese Fahrtechnik eignet sich nur für sehr erfahrene Rollstuhlbenutzer. Sie sollte nicht für Stufen genutzt werden, die höher als 100 mm sind.

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe ziehen.
- Die Stufe vorsichtig rückwärts hinunterfahren und dabei den Oberkörper nach vorn bewegen, um den Rollstuhl im Gleichgewicht zu halten.

⚠ **Diese Technik ist mit einem höheren Risiko verbunden, nach hinten zu kippen.**

⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

Mit Begleitperson eine Stufe rückwärts hinunterfahren:

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach oben gedreht sind.
- Den Rollstuhl rückwärts an die Stufe ziehen.
- Vorsichtig die Stufe hinunterfahren und den Rollstuhl auf den Antriebsrädern so weit rückwärts bewegen, bis die Vorderräder vor der Stufe aufsetzen können.
- Die Lenkräder langsam auf den Boden absenken.

⚠ **Kippschutz nach unten drehen.**

9.4 FAHRTECHNIKEN - GEFÄLLE -

Wichtige Hinweise für das Hinauf- und Hinunterfahren von Rampen zur Vermeidung der Umkipppgefahr:

⚠ **Wenden Sie den Rollstuhl niemals mitten auf einer Rampe.**

⚠ **Wählen Sie eine möglichst gerade Fahrlinie in Gefällerrichtung.**

⚠ **Es ist günstiger, um Hilfe zu bitten, als unnötige Risiken einzugehen.**



Hinauffahren von Rampen:

Lehnen Sie den Oberkörper nach vorn, um den Rollstuhl im Gleichgewicht zu halten.

Hinunterfahren von Rampen:

Lehnen Sie den Oberkörper nach hinten, um den Schwerpunkt des Rollstuhls nach hinten zu verlagern. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit durch einen festen Griff an den Greifringen. Benutzen Sie nicht die Bremsen.

9.5 FAHRTECHNIKEN - TREPPE HINAUF -

⚠️ Bitten Sie stets um Hilfe.

⚠️ Benutzen Sie niemals Rolltreppen, auch nicht mit Unterstützung durch eine Begleitperson.

Mit Unterstützung, rückwärts.

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach unten gedreht sind und der Schiebebügel korrekt fixiert ist.
- Ziehen Sie den Rollstuhl rückwärts bis an die erste Treppenstufe.
- Rollstuhl leicht nach hinten auf die Antriebsräder kippen.

- Rollstuhl Stufe für Stufe rückwärts die Treppe hinaufziehen, indem Sie ihn auf den Antriebsrädern ausbalancieren.
- Auf dem oberen Treppenabsatz den Rollstuhl so weit nach hinten ziehen, dass die Lenkräder sicher auf den Boden abgesenkt werden können.

👉 Wenn zwei Begleitpersonen helfen können, unterstützt eine davon den Vorgang durch Anheben des Rollstuhls vorne am Rahmen. Die geeigneten Stellen sind am Rahmen mit diesem Symbol gekennzeichnet:



ⓘ Die Begleitpersonen sollten den Rollstuhl aus den Beinen heraus anheben, um unnötige Rückenbelastungen zu vermeiden.

⚠️ Den Rollstuhl nicht an den Armlehnen, Beinstützen oder der Kopfstütze anheben

⚠️ Kippenschutz nach unten drehen.

9.6 FAHRTECHNIKEN - TREPPE HINUNTER

⚠️ Benutzen Sie niemals Rolltreppen, auch nicht mit Unterstützung durch eine Begleitperson.

Mit Unterstützung, vorwärts

- Kontrollieren, dass die Anti-Kippstützen nach unten gedreht sind und der Schiebebügel korrekt fixiert ist.
- Den Rollstuhl vorwärts an die erste Treppenstufe fahren.
- Rollstuhl leicht nach hinten auf die Antriebsräder kippen.
- Rollstuhl an den Schiebegriffen festhalten und, indem Sie ihn auf den Antriebsrädern ausbalancieren, Stufe für Stufe hinunterlassen.
- Unten angekommen, die Vorderräder sanft auf dem Boden aufsetzen.

👉 Wenn zwei Begleitpersonen vor Ort sind, kann eine Person helfen, den Stuhl vorne am Rahmen anzuheben. Die geeigneten Stellen sind am Rahmen mit diesem Symbol gekennzeichnet:



⚠️ Den Rollstuhl nicht an den Armlehnen, Beinstützen oder der Kopfstütze anheben

⚠️ Kippenschutz nach unten drehen.

9.7 EIN- UND AUSSTEIGEN

Die Techniken zum Aussteigen bzw. Hineinsetzen sollten mit den beteiligten Personen sorgfältig geübt werden. Nachfolgend einige wichtige Ratschläge zur Vorbereitung des Rollstuhls:

Mit oder ohne Begleitperson - von der Seite.

Vor dem Umsetzen:

- Der Rollstuhl sollte so nahe wie möglich an den Ausgangs- bzw. Zielort herangefahren werden.
- Den Rollstuhl 50-100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Beinstütze und Armlehne auf der Ein-/Aussteigeseite abnehmen.

Mit oder ohne Begleitperson - von vorn:

Vor dem Umsetzen:

- Den Rollstuhl möglichst nah an den Ziel- bzw. Ausgangssitzplatz heranfahren.
- Den Rollstuhl 50-100 mm rückwärts ziehen, damit sich die Vorderräder nach vorne ausrichten.
- Die Feststellbremse anziehen.
- Den Rollstuhl etwas nach vorn neigen.

Mit Hilfe eines Lifts:

Vor dem Umsetzen in den Rollstuhl:

- Den Rollstuhl nach hinten neigen.
- Kopfstütze abnehmen.
- Beinstützen abnehmen.
- Rückenlehne leicht nach hinten neigen.
- Nach dem Umsetzen die demontierten Komponenten wieder anbringen.



- ⚠ **Stellen Sie sich niemals auf die Beinstützen, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl nach vorn kippt.**

9.8 AUSGLEICHSPUNKT

Justieren Sie den Ausgleichspunkt (in dem sich der Rollstuhl im Gleichgewicht befindet), indem Sie die Position der Antriebsräder in der Antriebsradhalterung entsprechend verschieben.

- Die Radnabe und das Antriebsrad versetzen (siehe Abschnitt 6.6).
- Bremsen neu einstellen (siehe Abschnitt 6.18).

- 🔧 Zwei 24-mm-Gabelschlüssel.
- 🔧 5-mm-Inbusschlüssel

Wenn die Antriebsräder nach vorne versetzt werden, lässt sich der Rollstuhl leichter steuern, aber gleichzeitig wächst das Risiko, nach hinten umzukippen.

- ⓘ **Der Ausgleichspunkt kann auch verlagert werden, indem man die Sitzneigung bzw. den Winkel der Rückenlehne verändert.**

- ⚠ **Der Einsatz der Anti-Kippstützen wird empfohlen.**

- ⚠ **Kontrollieren Sie die korrekte Verriegelung von Antriebsrad und Steckachse (siehe Abschnitt 6.2).**

9.9 ANHEBEN DES ROLLSTUHLS

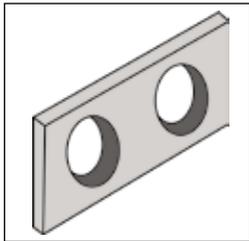
- Der aufgeklappte Rollstuhl sollte von zwei Personen angehoben werden, die dazu nur den Rahmen und den Schiebebügel halten. Die betreffenden Stellen sind mit dem unten gezeigten Symbol der unten gekennzeichnet.



⚠ Heben Sie den Rollstuhl niemals an den Beinstützen, der Kopfstütze oder den Armlehnen an. Sie könnten sich ablösen, wodurch der Rollstuhl möglicherweise herunterfällt und beschädigt wird.

⚠ Den Rollstuhl niemals anheben, wenn ein Benutzer darin sitzt.

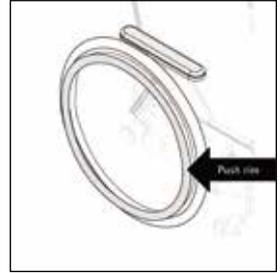
9.10 VERÄNDERN DES STURZWINKELS



Netti Mini wird in der Standardausführung mit einem Sturzwinkel von 2 Grad ausgeliefert. Dieser kann durch Austausch der Sturzwinkelhalterung auf 4 Grad vergrößert werden.

⚙ Zwei 24-mm-Gabelschlüssel.

9.11 GREIF-RINGE



Netti Mini ist in der Standardausführung mit Greifringen aus Aluminium ausgestattet. Das Material sowie der Abstand zum Antriebsrad haben Einfluss auf die Griffeigenschaften.

👍 Weitere Informationen über die für Ihren Rollstuhl geeigneten Greifringe erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler (siehe Kapitel 5).

⚠ Andere Greifringe können griffiger sein, aber gleichzeitig auch höhere Reibung verursachen. Beim Abbremsen des Stuhls mit Hilfe der Hände ist die Gefahr von Verbrennungen an den Händen erhöht.

👍 Beim Durchfahren schmaler Stellen bzw. beim Berühren der Speichen besteht die Gefahr, dass die Finger eingeklemmt werden oder sich in den Speichen verfangen. Um dieses Risiko auszuschließen, empfehlen wir die Anbringung eines Speichenschutzes (als Zubehör erhältlich).

ℹ Wenn Sie einen anderen Typ von Greifring montieren oder den Abstand zwischen Greifringen und Rad verändern möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

10. WARTUNG

10.1 WARTUNGSANLEITUNG

Die Netti Rollstühle sind modular aufgebaut. Alu Rehab hält alle Teile vorrätig und kann diese kurzfristig liefern. Die erforderlichen Anbauanleitungen liegen den jeweiligen Teilen bei. Alle für die Handhabung durch den Benutzer vorgesehenen Teile finden Sie im Ersatzteilkatalog, den Sie sich auf www.My-Netti.de herunterladen können. Diese Teile können bei Bedarf auch demontiert und auf Anfrage zu Ihrem Fachhändler gesendet werden.

-  **Alle zum Fahrgestell gehörenden Teile dürfen nur vom Hersteller oder einer autorisierten Servicewerkstatt gehandhabt werden.**
-  **Wenn Defekte oder Schäden auftreten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.**
-  **Schrauben und Muttern regelmäßig kontrollieren und nachziehen.**
-  **Sand und Salzwasser (im Winter verwendetes Streusalz) können die Lager der Lenkräder und Antriebsräder beschädigen. Reinigen Sie den Rollstuhl nach Verwendung gründlich.**

 **Für kleine Lackschäden ist vom Hersteller Originallack erhältlich.**

Häufigkeit der Wartung	Wö- chentlich	Mo- natlich
Auf Defekte/Schäden kontrollieren Zum Beispiel Brüche/fehlende Teile	X	
Waschen des Rollstuhls		X
Waschen der Kissen		X
Funktionsprüfung der Anti-Kippstützen		X
Überprüfung der Bremseneinstellung		X
Überprüfung der Reifen auf Verschleiß		X

* Verwenden Sie generell Öl zum Schmieren aller beweglichen Teile und Lager. Alu Rehab empfiehlt hierzu herkömmliches Fahrradöl.

10.2 REINIGUNGS- UND PFLEGEANLEITUNGEN

1. Vor dem Waschen des Rollstuhls die Kissen abnehmen.
2. Kissen und Bezüge gemäß den darauf angebrachten Pflegeanleitungen reinigen.

Waschanleitung für Kissen

KERN	
Waschen	Handwäsche bei 40 °C
Desinfektion	Virkon S
	Autoklavieren bei 105 °C
Trocknen	Auspressen
	Stehend lufttrocknen
AUSSENBEZUG	
Waschen	Maschinenwäsche bei 60 °C
Trocknen	Wäschetrockner bei max. 85 °C

3. Zum Reinigen des Rahmens verwenden Sie Wasser und ein Tuch.
4. Wir empfehlen den Gebrauch einer milden Seifenlauge.
5. Waschen Sie den Rollstuhl gründlich mit klarem Wasser ab, um alle Seifenrückstände zu entfernen.
6. Zur Entfernung von Schmutzrückständen kann ggf. Brennspiritus verwendet werden.
7. Wischdesinfektion: Ein weiches Tuch mit Wasserstoffperoxid oder Alkohol (Isopropanol) befeuchten und damit den gesamten Rollstuhl abwischen. Empfohlenes Wasserstoffperoxid: NUCIDEX "Johnsen and Johnsen".

10.3 LANGZEITVERWAHRUNG

Wenn der Rollstuhl über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) aufbewahrt werden soll, sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Wir empfehlen, den Rollstuhl vor der Einlagerung zu reinigen. Vor der erneuten Verwendung die Wartungsanleitungen oben befolgen.

11. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen/Behebung	Abschnitt der Bedienungsanleitung
Der Rollstuhl zieht zu einer Seite	<ul style="list-style-type: none"> • Der Winkel des Lagergehäuses beträgt möglicherweise nicht 90° • Überprüfen Sie, dass die Lenkräder in der gleichen Höhe montiert sind • Die Radnaben der Antriebsräder sind nicht korrekt montiert • Eine der Bremsen ist zu fest eingestellt • Der Benutzer sitzt sehr schief im Rollstuhl • Der Benutzer entwickelt auf einer Seite mehr Kraft als auf der anderen 	6.4 6.3 6.6 6.18
Der Rollstuhl lässt sich schwer manövrieren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Radnaben der Antriebsräder sind nicht korrekt montiert • Lenkräder und Lenkradgabeln von Schmutz befreien • Zu viel Gewicht auf den Lenkrädern; Gewichtverteilung des Rollstuhls durch nach hinten Versetzen der Antriebsräder korrigieren. 	6.6
Der Rollstuhl lässt sich schwer drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass die Lenkräder nicht zu fest montiert sind • Winkel der Lagergehäuse nachjustieren • Zu viel Gewicht auf den Lenkrädern; Balance des Rollstuhls korrigieren. 	6.4 6.5
Die Lenkräder wackeln unkontrolliert	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lenkräder sind nicht richtig angebracht • Kontrollieren, dass die Lenkradgabeln in der gleichen Höhe montiert sind • Der Winkel des Lagergehäuses beträgt möglicherweise nicht 90° • Zu viel Gewicht auf den Lenkrädern; Balance des Rollstuhls korrigieren. 	6.4 6.4 6.3 6.5
Die Antriebsräder lassen sich nur schwer abnehmen und aufstecken	<ul style="list-style-type: none"> • Steckachse reinigen und schmieren • Länge der Radnabenbuchse einstellen 	6.6
Die Bremsen funktionieren schlecht	<ul style="list-style-type: none"> • Die Räder und den Abstand zu den Bremsen kontrollieren. • Bremsen neu einstellen 	6.18
Der Rollstuhl fühlt sich instabil an	<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben und Befestigungspunkte kontrollieren 	



Wenn sich ein Fehler mit den hier beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Dort erhalten Sie Informationen zu einer autorisierten Servicewerkstatt in Ihrer Nähe.



Ersatzteile erhalten Sie ebenfalls über Ihren Fachhändler.



Holen Sie vor Veränderungen, von denen die Rahmenkonstruktion des Rollstuhls betroffen ist, erst die Genehmigung des Händlers / Herstellers ein.

12. PRODUKT-TESTS & -GARANTIE

12.1 PRODUKTTESTS

Netti Mini wurde geprüft und zugelassen für die Verwendung in Innenräumen und im Freien. Der Rollstuhl ist CE-gekennzeichnet.

Höchstgewicht des Benutzers:
90 kg für Netti Mini
Geprüft durch TÜV SÜD Product Service GmbH gemäß
DIN EN 12183:2014.



Crash Test mit Netti Mini durchgeführt bei Millbrook Proving Ground, Bedford UK, gemäß ISO 7176-19: 2008 und zur Verwendung als Sitz in einem Fahrzeug zugelassen.



Bei Nutzung als Sitz in einem Auto beträgt das zulässige Höchstgewicht des Benutzers: 75 kg

Das Netti Sitzsystem wurde gemäß ISO 7176-16:1997 auf Feuerbeständigkeit geprüft.

12.2 GARANTIE

Alu Rehab gewährt eine Garantie von fünf Jahren auf alle Rahmenteile und die Querrohr-Baugruppe. Für alle anderen Teile mit CE-Kennzeichen mit Ausnahme von Batterien wird eine Garantie von zwei Jahren gewährt. Alu Rehab haftet nicht für Schäden, die aus der fehlerhaften oder nicht fachgerechten Montage und/oder aus Reparaturen, Versäumnissen, Verschleiß, Veränderungen an Rollstuhlteilen und -vorrichtungen, die von Alu Rehab nicht genehmigt wurden,

oder aus der Verwendung von Ersatzteilen resultieren, die von Fremdanbietern stammen. In den oben genannten Fällen erlischt der Garantiespruch.

12.3 REKLAMATIONEN

- Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Vertriebsvertreter, bei dem Sie den Rollstuhl gekauft haben. Beachten Sie, dass die Verkaufsunterlagen ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben sein müssen, um Zeit und Ort des Rollstuhlkaufs zu dokumentieren.
- Allgemein werden Defekte als Reklamationsgründe anerkannt. Der Vertriebsvertreter und Alu Rehab entscheiden, ob ein Mangel repariert werden muss oder ob der Kunde aufgrund des Mangels Anspruch auf eine Preisminderung hat.
- Diese Entscheidung beruht auf einer Bewertung des Mangels. 14 Tage nach Eingang einer Reklamation erhält der Kunde vom Vertriebsvertreter oder von Alu Rehab einen Bericht und Angaben, wie der Vertriebsvertreter bzw. Alu Rehab den Mangel behandeln werden.
- Reklamationen sind geltend zu machen, sobald ein Mangel festgestellt wurde.



Normaler Verschleiß sowie Mängel, die auf eine unzulässige Verwendung oder unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, stellen keinen Reklamationsgrund dar.



Der Benutzer ist verpflichtet, den Rollstuhl entsprechend der Beschreibung in dieser Gebrauchsanweisung zu verwenden, zu warten und zu handhaben.

12.4 SONDERANPASSUNGEN

Als Netti Customized / Als Sonderanpassung verstehen sich sämtliche über den Inhalt dieser Bedienungsanleitung hinausgehenden Anpassungen. Sonderanpassungen durch Alu Rehab sind zur Identifikation mit einer eindeutigen NeC-Nummer gekennzeichnet.

Bei speziell an den Benutzer angepassten Rollstühlen verliert die von Alu Rehab A.S. Norwegen angebrachte CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit. Wenn Anpassungen nicht durch einen von Alu Rehab anerkannten Händler erfolgen, erlischt die von Alu Rehab A.S. Norway gewährte Garantie.

Bei Unsicherheit in Bezug auf Sonderanpassungen und -ausstattungen wenden Sie sich bitte an Alu Rehab A.S.

i Wenn unser Standard-Rollstuhlprogramm Ihre spezifischen Bedürfnisse nicht abdeckt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der Ihnen gerne mit speziellen Anpassungen oder Netti Customized-Lösungen weiterhilft.

12.5 KOMBINATIONEN MIT ANDEREN PRODUKTEN

Kombinationen von Netti mit anderen, nicht von Alu Rehab A.S. hergestellten Produkten: Generell verliert die CE-Kennzeichnung aller an einer solchen Kombination beteiligten Produkte ihre Gültigkeit. Alu Rehab A.S hat jedoch mit einigen anderen Herstellern Vereinbarungen hinsichtlich gewisser Kombinationen getroffen. Für diese Kombinationen behalten CE und Garantie ihre Gültigkeit.

i Wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Händler oder direkt an Alu Rehab A.S Norway.

PRODUKTVERANTWORTUNG

Alu Rehab hat Netti Mini in unterschiedlichen Konfigurationen getestet und einer Risikobewertung unterzogen. An den Sicherungspunkten sowie Teilen der Struktur oder des Rahmens dürfen ohne vorherige Konsultation des Rollstuhlherstellers Alu Rehab keine Veränderungen vorgenommen oder Ersatzteile montiert werden. Veränderungen an Netti Mini oder ein Austausch seiner Komponenten gegen solche von Fremdanbietern erfordern eine neue eine Risikobewertung und die Übernahme der Verantwortung für Produkt und Sicherheit des Rollstuhls durch den Hersteller, der den Austausch oder die Veränderung vornimmt.

12.6 SERVICE UND REPARATUR

Für Informationen über Service und Reparaturwerkstätten in Ihrer Nähe wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Fachhändler.

i Eine spezielle Identifikationsnummer / Seriennummer finden Sie am Fahrgestell auf der linken Seite

i Den Ersatzteilkatalog können Sie von Ihrem Fachhändler anfordern oder von www.My-Netti.de herunterladen.

i Eine Aufbereitungsanleitung für diesen Rollstuhl erhalten Sie bei ihrem örtlichen Fachhändler oder als Download auf www.My-Netti.de.

i Informationen zu Produktsicherheit und eventuelle Rückrufe finden Sie auf unserer Homepage www.My-Netti.de.

13. ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Größe*	Sitztiefe Standard**	Rückenlehnenhöhe***	Gesamtbreite	Transportbreite (ohne Antriebsräder)	Gesamtgewicht ohne Kissen, einschl. Räder, Kopf- und Beinstützen
250 mm	350-375 mm	380 mm	506 mm	399 mm	24,4 kg
300 mm	350-375 mm	380 mm	556 mm	449 mm	24,8 kg
350 mm	350-375 mm	380 mm	606 mm	499 mm	25,2 kg

* Gemessen zwischen den Rändern der Rahmenrohre. Für den Abstand zwischen den Kleiderschutzvorrichtungen 25 mm hinzufügen.

** Von der Vorderkante der Sitzfläche bis zum Rückenlehnencharnier ohne Kissen gemessen.

Bei Verwendung eines Uno Standard-Rückenkissens sind etwa 30 mm abzuziehen.

*** Von der Sitzfläche bis zur Oberkante der Anpassrückenbespannung gemessen.

i **Gewicht einschließlich Antriebsräder, Vorderräder, Beinstützen und Armlehnen. Ohne Kissen.**

i **Der empfohlene Reifendruck bei Luftreifen beträgt 60-65 PSI.**

i **Der Rollstuhl ist für Benutzer bis max. 90 kg geeignet. Bei Verwendung als Sitz in einem Auto: Höchstgewicht des Benutzers 75 kg**

▲ **Wenn Zubehör montiert wird, wie etwa ein Elektroantrieb, muss das Gewicht des Zubehörs vom maximalen Benutzergewicht subtrahiert werden.**

Fachhändler:	
Rahmennummer:	
Datum:	
Stempel:	

IM DIALOG SCHAFFEN WIR EINFACHE LÖSUNGEN UND STEIGERN DIE LEBENSFREUDE



Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen
von 93/42/EEG für Medizinprodukte.

UM0107 DE
2017-11

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER:



HERSTELLER:

Alu Rehab AS
Bedriftsvegen 23
4353 Klepp Stasjon
NORWEGEN

T: +47 51 78 62 20
post@My-Netti.com

VERTRIEBSHÄNDLER:

Alu Rehab ApS
Kløftehøj 8
DK-8680 Ry

T: +45 87 88 73 00
F: +45 87 88 73 19
info@My-Netti.com